

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 85 (1987)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Ausbildung = Education

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausbildung Education

### VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungs-  
techniker  
Association suisse des techniciens-  
géomètres  
Associazione svizzera dei  
tecnici-catastali

### Ausbildung von Raumplanern in Rapperswil

Raumplanerinnen und Raumplaner tragen mit ihrer Berufsarbeit dazu bei, den Boden häuslicher zu nutzen, die Umwelt zu schützen und wohnliche Siedlungen zu schaffen und zu erhalten. Junge Männer und Frauen können diesen vielseitigen Beruf erlernen an der Abteilung Siedlungsplanung des Interkantonalen Technikum (ITR, Ingenieurschule) in Rapperswil.

Voraussetzung ist ein Lehrabschluss in einem bautechnischen Beruf oder eine Maturität mit vorherigem Praktikum. In der Regel ist eine Aufnahmeprüfung zu bestehen, und es ist empfehlenswert, dafür einen Vorbereitungskurs zu besuchen. Solche Kurse werden jedes Jahr von verschiedenen Schulen in der ganzen Schweiz angeboten; einige beginnen wieder im Herbst 1987.

Anmeldetermin für die Aufnahmeprüfung am ITR: 30. April 1988, Schulbeginn: 7. November 1988.

Ein Merkblatt über die Ausbildung von Raumplanern kann bezogen werden beim ITR, Abt. S, Oberseestr. 10, CH-8640 Rapperswil.

Paul Märki

### 3. Sitzung des Zentralvorstands in Aarau

Aarau, eine stolze Kyburger-Siedlung (13. Jahrhundert), eine sympathische Fabrik (seit 1819) und ein ganz neues Firmenzeichen, das ist es, was mir ganz spontan zu dieser liebenswerten Stadt einfällt. Damit der Text aber nicht schon wieder in reine Lyrik ausartet, davon später.

Nach dem Motto «erst die Arbeit und dann das Vergnügen» berichte ich, was sich an der ZV-Sitzung vom 8. August anno 1987 zugegetragen hat. Gast war der Präsident der Kommission für Arbeits- und Vertragsfragen. Er hatte Red und Antwort zum ersten Traktandum «Löhne und Anstellungsbedingungen» zu stehen. Um es vorweg zu nehmen: Revolutionäres fand nicht statt. Auch wenn unser gutes soziales Gewissen O. Kunz ganz ordentlich Dampf gemacht hatte. Immerhin soll auf folgende Verbesserungen hingearbeitet werden:

Art. 7 Die Kaffeepause soll in der Arbeitszeit inbegriffen sein.

Art. 8. Sonntagsarbeit soll mit einem Zuschlag von 100% bezahlt werden. Bei Bildschirmtätigkeit sollen die Empfehlungen der SUVA berücksichtigt werden.

Art. 10 Die Entschädigung für auswärts eingenommenes Essen soll mindestens Fr. 15.- betragen. Die Kilometer-Entschädigung beim Gebrauch des eigenen Fahrzeugs soll beibehalten werden, bei wenigen Tageskilometern aber eine pauschale Tagesentschädigung (Fr. 20.-) ausgerichtet werden.

Bei den Gehältern lag das Schwergewicht bei folgenden Punkten:

Die Lohnkategorie IV soll gar nicht erst eingeführt werden. Denn hier täte sich ein Widerspruch auf. Die Fachausweisprüfung ersetzt bekanntlich jene nach dem alten Reglement. Also sollen auch die Löhne diesen gleichgestellt werden.

Die wesentlichste Kritik des Kollegen Kunz an der Revision der Anstellungsbedingungen will ich auch noch erwähnen. Da wären: Die Festlegung der Jahreslöhne auf nur noch 10 Praxisjahre. Für die Kat. I läge der höchste Ansatz damit um Fr. 12 580.- tiefer als bisher (30 Praxisjahre).

Ferner glaubt er, dass Realloohnerhöhungen in der gegenwärtigen wirtschaftlichen Situation möglich sein müssten. Die Hauptstossrichtung geht bei ihm eindeutig auf den Erhalt des vollen Teuerungsausgleichs.

Zum Schluss noch ein Zitat von O. Kunz: «Die neuerdings vielgepriesene Flexibilität

Z  
O  
O  
L  
I  
K  
O  
N  
O  
F

## Der Vollautomat



Die Totalstation Et-1 ist das Flaggschiff einer kompletten Gerätefamilie für die computerunterstützte und millimetergenaue Vermessung. Reichweiten von bis zu 2600 m, elektronische Winkelmessung, berührungsfreie Bedienung, automatische Kompensation der Erdkrümmung und externe Datenspeicher sind nur einige der vielen Rosinen.

Für Qualität, Präzision und praxisgerechte Konstruktion bürgt der Name: TOPCON. Verlangen Sie die Beweise:



**WEIDMANN+SOHN**

Abt. Präzisionsinstrumente  
Gustav-Maurer-Strasse 9  
8702 Zollikon, Tel. 01-391 52 62

**Für alles die richtige Optik**